

Das GEMEINSCHAFTERLEBNIS SPORT eröffnet durch sportpädagogische Angebote im Bereich „Sport, Spiel, Spaß, Bewegung“ Bildungschancen unter besonderer Berücksichtigung der Lebenssituation der Stuttgarter Kinder und Jugendlichen. So werden junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert. Das GES trägt dazu bei, Benachteiligungen abzubauen oder zu vermeiden und positive Lebensbedingungen für junge Menschen sowie eine kind- und jugendfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.



Die Angebote im GES haben sich von den institutionellen Regelungen des Sports zum Teil gelöst und bieten zielgruppenorientierte, ansprechende und passgenaue Organisationsformen von Sport, Bildungs- und Jugendarbeit an. Das GES arbeitet im Vorfeld der Sportvereine und als enger Partner von Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe.

Sport, Spiel sowie weitere bewegungspädagogische Ansätze sind in der Lage, wenn sie wie im GES in einem Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungskonzept eingebunden sind, Kinder und Jugendliche zu vielfältigen Handlungs- und Erfolgsmöglichkeiten zu führen sowie Teilhabemöglichkeiten zu schaffen.

Aufgrund aktueller bildungs-, jugend- und sportpolitischer Herausforderungen hat sich das GES deshalb folgende Schwerpunkte gesetzt:

-  Vernetzte und nachhaltige Bildungsarbeit an der Schnittstelle Sport, Schule/Kita und sozialer Arbeit.
-  Förderung der Lebens- und Alltagskompetenzen der Kinder und Jugendlichen – vor allem in benachteiligenden Lebenslagen - zur besseren (sozialen) Integration.
-  Förderung von Toleranz, Respekt und Sensibilisierung für eine Vielfaltskultur.
-  Hinführung zu sozial kompetentem Verhalten.
-  Gewaltprävention – Vorbeugung und Intervention bei Jugend(gruppen)gewalt.
-  Gesundheitliche Prävention – Bewegung und Sport im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen verankern.